

Ergebnisse der Bürgerumfrage 2011: Verkehr

Mit der Bürgerumfrage 2011 wurden die Bürgerinnen und Bürger unter anderem zu ihrem Pendelverhalten und ihrer Meinung über das Augsburger Verkehrswesen befragt. Sie konnten sich beispielweise über ihre allgemeine Zufriedenheit mit dem ÖPNV, der Verkehrsanbindung oder dem Radwegenetz in Augsburg äußern und auch eine Wertung zur Verkehrsinfrastruktur in ihrem Stadtbezirk abgeben.

Verkehrsproblematik in Augsburg

Mit 46,9 Prozent stellt „Verkehr“ das in der Bürgerumfrage 2011 am häufigsten genannte Problem in Augsburg überhaupt dar, noch vor „Finanzlage der Stadt“ mit 45,2 Prozent und „zu viele Aussiedler“ mit 32,5 Prozent (s. Abb. 3). Die Verkehrsproblematik wird je nach Altersgruppe unterschiedlich empfunden: 39,7 Prozent der ab 50-Jährigen betrachten Verkehr als ein großes Problem in Augsburg, innerhalb der 30- bis unter 50-Jährigen sind es 52,8 Prozent, unter den 18- bis unter 30-Jährigen vertreten sogar 59,7 Prozent diese Ansicht. Die Bedeutung des Verkehrs für die Bürgerinnen und Bürger zeigt sich auch bei den Kriterien für die Wohnungssuche: eine gute Verkehrsanbindung, die von den Augsburger Bürgerinnen und Bürgern überdurchschnittlich gut bewertet wird (s. Abb. 15), ist für 89,1 Prozent wichtig, aber 83,7 Prozent legen ebenfalls Wert auf eine geringe Verkehrslärmbelastung (s. Abb. 1).

Die größte Unzufriedenheit bei den abgefragten Angeboten und Einrichtungen der Stadt Augsburg herrscht beim „Radwegenetz“: 32,0 Prozent aller Befragten sind „unzufrieden“, 14,0 Prozent sind sogar „sehr unzufrieden“ (s. Abb. 5). Zudem ergab die Bürgerumfrage, dass die Befragten, welche das Fahrrad regelmäßig auf dem Weg zur Arbeit oder in die Ausbildung nutzen, signifikant unzufriedener mit dem Radwegenetz in Augsburg sind als der Rest. Bei der Beurteilung des Radwegenetzes auf Ebene der Gesamtstadt und auf Ebene der Stadtbezirke gibt es eine überwiegend große Übereinstimmung (s. Abb. 2). Jedoch zeigen sich, trotz eines statistischen Zusammenhangs (Korrelation¹ von 0,7), bei einzelnen Stadtbezirken teilweise merkliche Unterschiede in den Bewertungen des Radwegenetzes. Den größten Unterschied bei den Mittelwerten (sehr gut/sehr zufrieden = 1, sehr schlecht/sehr unzufrieden = 4) weist der Stadtbezirk *Firnhaberau* (gute Bewertung im Stadtbezirk, schlechte Beurteilung für die Stadt) bzw. umgekehrt das *Georgs- und Kreuzviertel* auf. In mehr als der Hälfte der Stadtbezirke erreicht das Radwegenetz eine unterdurchschnittliche Bewertung, wobei deutliche Unterschiede festzustellen sind: während in *Bergheim* oder der *Firnhaberau* das Radwegenetz als sehr gut bewertet wird, schneidet es besonders in zentralen Stadtbezirken sehr schlecht ab, allen voran im *Georgs- und Kreuzviertel*.

Ähnlich negativ wie das Radwegenetz wird die „Straßenbeschaffenheit“ beurteilt, wobei sich die Unterschiede hier unregelmäßiger über das Stadtgebiet verteilen (s. Abb. 4). Über das „Straßenbild in Ihrer Umgebung“ äußerten sich 52,0 Prozent der Befragten mit „zufrieden“ und 10,3 Prozent „sehr zufrieden“. Dies vertraten auch 57,5 Prozent derjenigen, die „Verkehr“ als ein großes Problem bezeichnen. Bei genauerer Betrachtung der Antworten zu „Radwegenetz“ sowie „Straßenbeschaffenheit“ hinsichtlich der Altersgruppen und Geschlecht ist kein nennenswerter Unterschied feststellbar.

¹ Bezeichnung für einen Zusammenhang zweier quantitativer Variablen. Die Stärke des statistischen Zusammenhangs wird mit dem sogenannten Korrelationskoeffizienten ausgedrückt. Je näher dieser bei +/- 1 liegt, desto stärker ist der Zusammenhang.

Der Großteil (68,5 %) derjenigen, die den Verkehr als großes Problem der Stadt empfinden, sehen die Ursache nicht beim ÖPNV (Bus und Straßenbahn): 60,9 Prozent aller Befragten sind „zufrieden“ und sogar 13,0 Prozent „sehr zufrieden“ mit dem ÖPNV in Augsburg. Nur 24,5 Prozent derjenigen, für die der Verkehr eines der größten Probleme darstellt, geben an, dass sie „unzufrieden“ oder „sehr unzufrieden“ mit dem ÖPNV sind.

Das Sicherheitsempfinden an den Haltestellen und in den öffentlichen Verkehrsmitteln weist in etwa dieselben Werte auf. Lediglich bei der Differenzierung nach Tageszeit stellt sich ein signifikant vermindertes Sicherheitsempfinden nach Einbruch der Dunkelheit heraus (s. Abb. 8 und Abb. 9). Inwieweit die Ausstattung der Fahrscheinautomaten mit Notrufeinrichtungen (zwischen Dez. 2010 und Dez. 2011) sich auf das Sicherheitsempfinden auswirkt, kann erst mit den kommenden Bürgerumfragen untersucht werden. Etwa knapp 30 Prozent der Befragten findet, dass noch zu wenig für den barrierefreien Ausbau des ÖPNV getan wurde.

Die „Erreichbarkeit der Innenstadt“ hat mit fast 85 Prozent das beste Gesamtergebnis bei der Beurteilung des eigenen Stadtbezirks. Erwartungsgemäß schneiden die Innenstadt nahen Stadtbezirke dabei besonders gut ab, aber auch die Bewohner in den äußeren Gebieten empfinden die Erreichbarkeit der Innenstadt überwiegend als gut. Am schlechtesten wird sie im *Bärenkeller, Bergheim, Hochzoll - Süd* und *Innigen* beurteilt (s. Abb. 4). Meistens werden nach der „Erreichbarkeit der Innenstadt“ auch die „Bus- und Straßenbahnverbindungen“ als sehr gut bewertet, wobei die nicht direkt oder schlechter mit der Straßenbahn erschlossenen Gebiete wie *Inningen, Bergheim, Bärenkeller, Firnhaberau, Hammerschmiede* den Wert drücken. Bei diesen drei Merkmalen zeigt sich ein statistischer Zusammenhang (Korrelation von 0,5 bis 0,7): eine gute bzw. schlechte Bewertung der Erreichbarkeit der Innenstadt, geht mit einer guten bzw. schlechten Bewertung der Bus- und Straßenbahnverbindungen einher (vgl. Tab. 1).

Ähnliche gute Werte erreicht die Straßenbeleuchtung, was wahrscheinlich mit zum relativ guten Empfinden bezüglich der „Verkehrssicherheit“ beiträgt. Über 37 Prozent empfinden aber die Verkehrsberuhigung im eigenen Stadtbezirk als „schlecht“ oder „sehr schlecht“, besonders im *Rosenau- und Thelottviertel, Am Schöfflerbach, Bleich und Pfärrle, Stadtjägerviertel, Rechts der Wertach* und *Oberhausen - Süd* (s. Abb. 16).

Pendlerverhalten

Aufgrund der notwendigen Mobilität ist es nicht verwunderlich, dass die Gruppe derjenigen, die den Verkehr als eines der größten Probleme bezeichnen, zu 80,4 Prozent aus Berufstätigen besteht. Die ÖPNV-Nutzer, die Nichtpendler und vor allem die Nichtberufstätigen tun dies weniger oft. Mehr als die Hälfte (52,8 %) der berufstätigen Bürgerinnen und Bürger arbeiten in ihrem oder einem anderen Stadtbezirk in Augsburg (s. Abb. 11, Abb. 12, Abb. 13 und Abb. 14). Fast ebenso viele benötigen zu Ihrem Arbeits- oder Ausbildungsplatz weniger als 30 Minuten (s. Abb. 10). Bei den Fragen nach den verwendeten Verkehrsmitteln gaben 16,2 Prozent der Pendler an, den ÖPNV täglich zu nutzen. Mindestens einmal pro Woche nehmen 22,1 Prozent den ÖPNV in Anspruch, wogegen nur 12 Prozent ihn nie nutzen (s. Abb. 7). Allerdings ist das primäre Verkehrsmittel für Berufs- und Ausbildungspendler mit 47,6 Prozent das Auto (s. Abb. 6). Häufiger von Pendlern genutzt als Straßenbahn und Bus mit zusammen 18,4 Prozent, wird auch noch das Fahrrad mit 19,5 Prozent.

Nach der im Rahmen der EU-weiten „Urban Audit Studie“ durchgeführten „Koordinierten Umfrage zur Lebensqualität in deutschen Städten 2009“ gibt es keine aussagekräftigen Unterschiede im Pendlerverhalten der Augsburger im Vergleich zum Durchschnitt der untersuchten Städte (neben Augsburg die Städte München, Frankfurt a. M., Bielefeld, Mannheim und Koblenz). Allerdings war das Thema „Öffentliche Verkehrsmittel“, ebenso wie

„Luftverschmutzung“ für die Befragten in Augsburg deutlich wichtiger als für die Befragten in den anderen Städten. Ausschlaggebender Grund für die Nichtnutzung des ÖPNV ist die Höhe des Beförderungsentgelts, wogegen beim Fahrplan und im Platzangebot keine Probleme gesehen werden.

Fazit

Alles in allem bringen die Augsburger Bürgerinnen und Bürger, besonders die Jüngeren sowie die Berufs- und Ausbildungspendler, ein ausgeprägtes Bewusstsein gegenüber der Verkehrsproblematik zum Ausdruck. Nach den vorliegenden Ergebnissen sehen sie den größten Nachholbedarf beim Radwegenetz, bei der Straßenbeschaffenheit und bei der Verkehrsberuhigung. Dagegen werden der ÖPNV, die allgemeine Verkehrsanbindung und die Erreichbarkeit der Innenstadt sehr positiv bewertet.

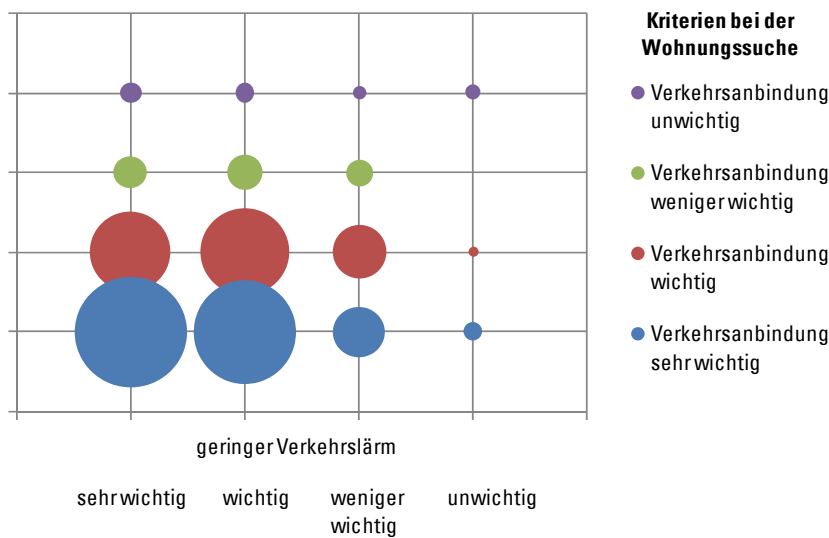


Abb. 1: Kreuzauswertung zu Verkehrsanbindung und geringer Verkehrslärm als Kriterien bei der Wohnungssuche

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfrage 2011 (Frage 6.1)

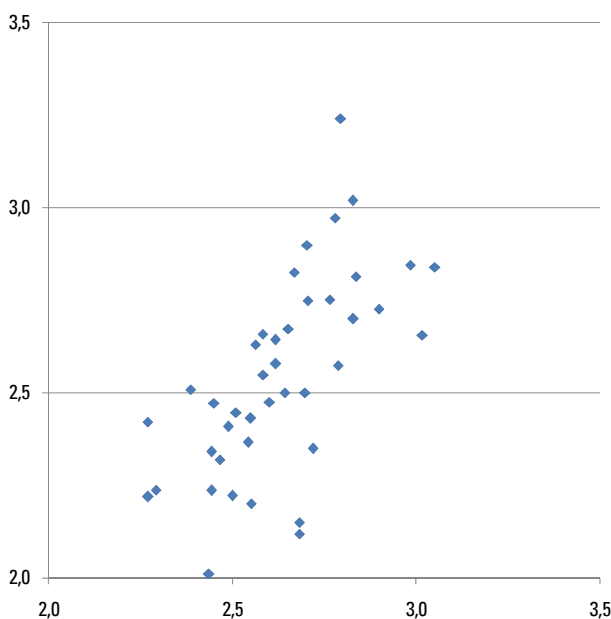


Abb. 2: Auswertung der Mittelwerte zur Beurteilung des Radwegenetzes in Augsburg und im jeweiligen Stadtbezirk (1,0 = sehr gut bzw. 4,0 = sehr schlecht)

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfrage 2011 (Frage 3.3)

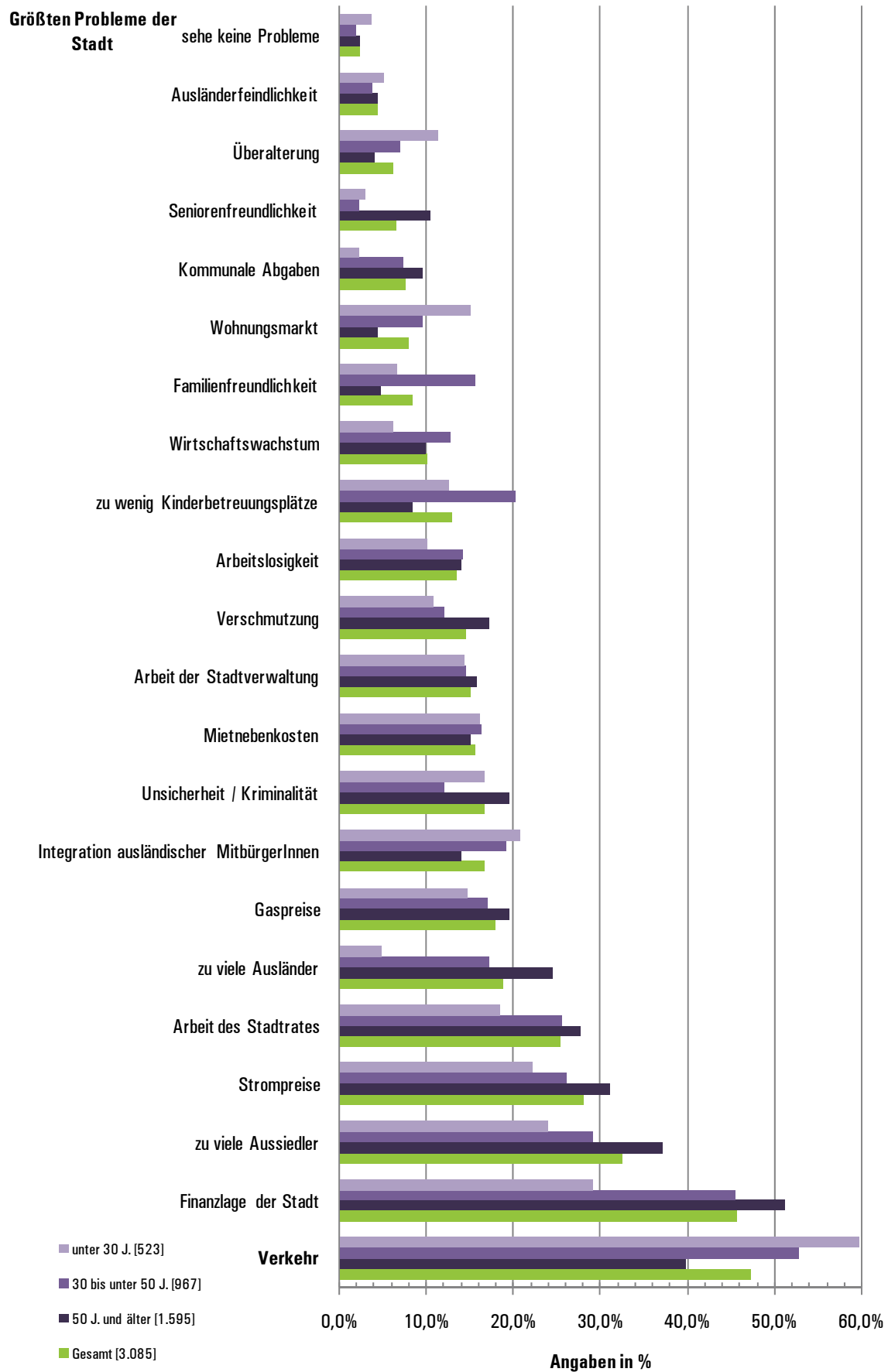


Abb. 3: Nennungen zum größten Problem in Augsburg nach Altersgruppen, nach Anteil der Nennungen Gesamt aufsteigend sortiert [Anzahl Angaben]

Werte ergeben in der Summe mehr als 100 Prozent, da Mehrfachnennungen möglich waren.

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfrage 2011 (Frage 1.7)

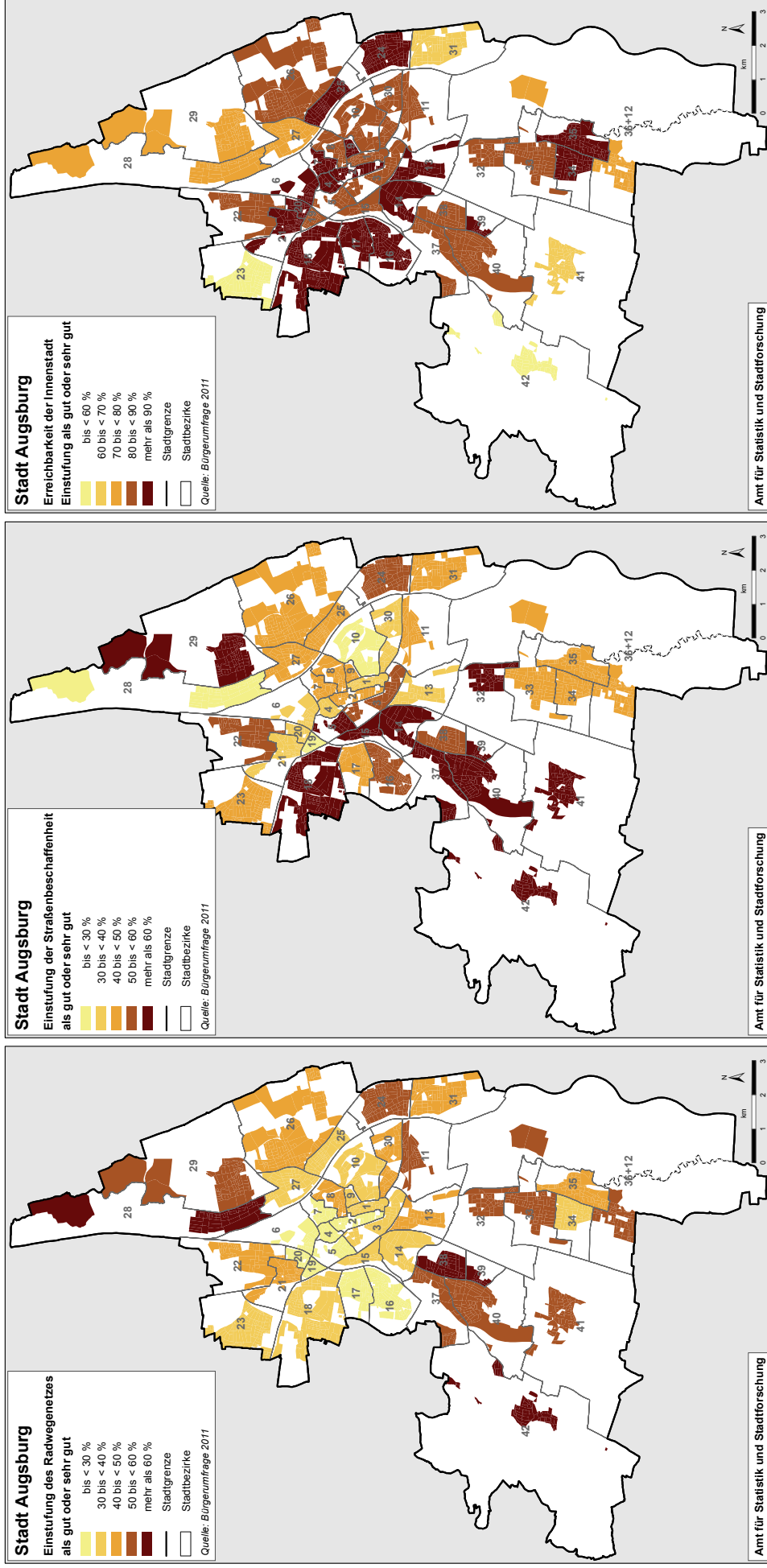


Abb. 4: Bewertung der Merkmale/Einrichtungen des Stadtbezirks: Wegenetz für Radfahrer, Straßenschnellbahn und Erreichbarkeit der Innenstadt

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfrage 2011 (Frage 3.3)

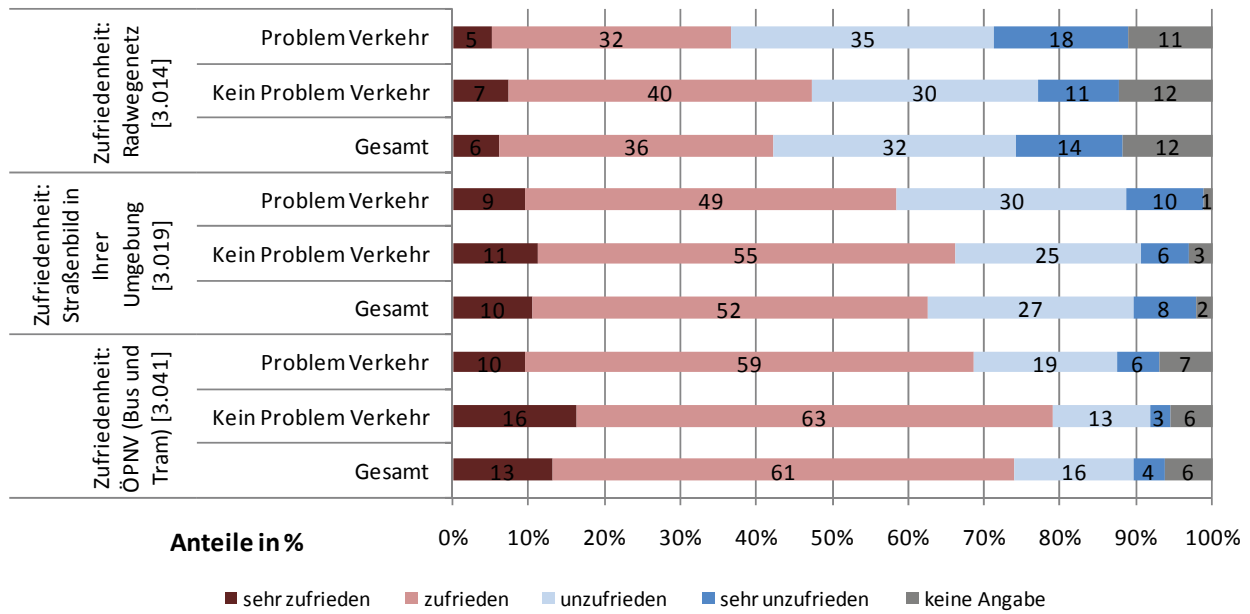


Abb. 5: Anteile der Nennungen zur Zufriedenheit mit Angeboten und Einrichtungen in Augsburg nach Gruppen [Anzahl Angaben]

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfrage 2011 (Frage 1.8)

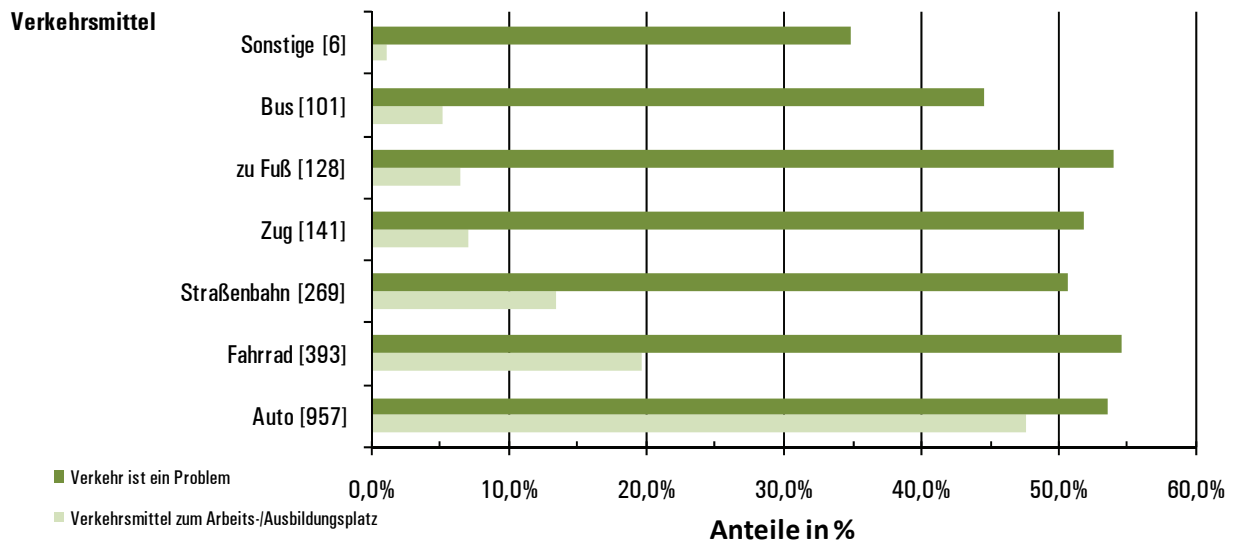


Abb. 6: Anteile der berufstätigen Befragten nach Verkehrsmitteln für die Fahrt zum Arbeits- / Ausbildungsplatz und der Anteil, die „Verkehr“ als eines der größten Probleme nannten in der jeweiligen Gruppe (sortiert nach dem Verkehrsmittel zum Arbeits- und Ausbildungsplatz) [Anzahl Angaben]

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfrage 2011 (Frage 1.7 und 2.2)

Wie oft nutzen Sie in der Stadt Augsburg den ÖPNV (Bus und Straßenbahn)?

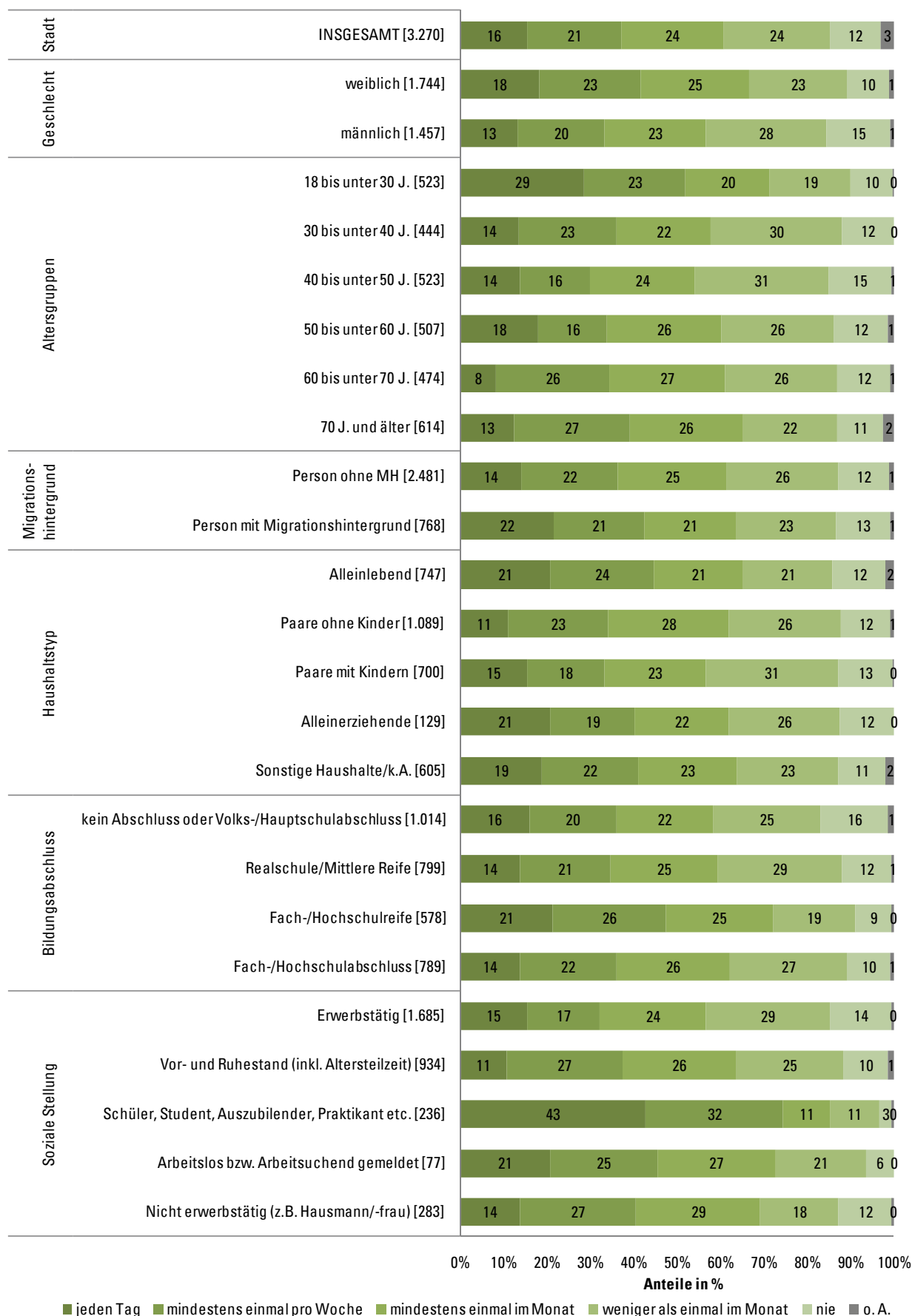
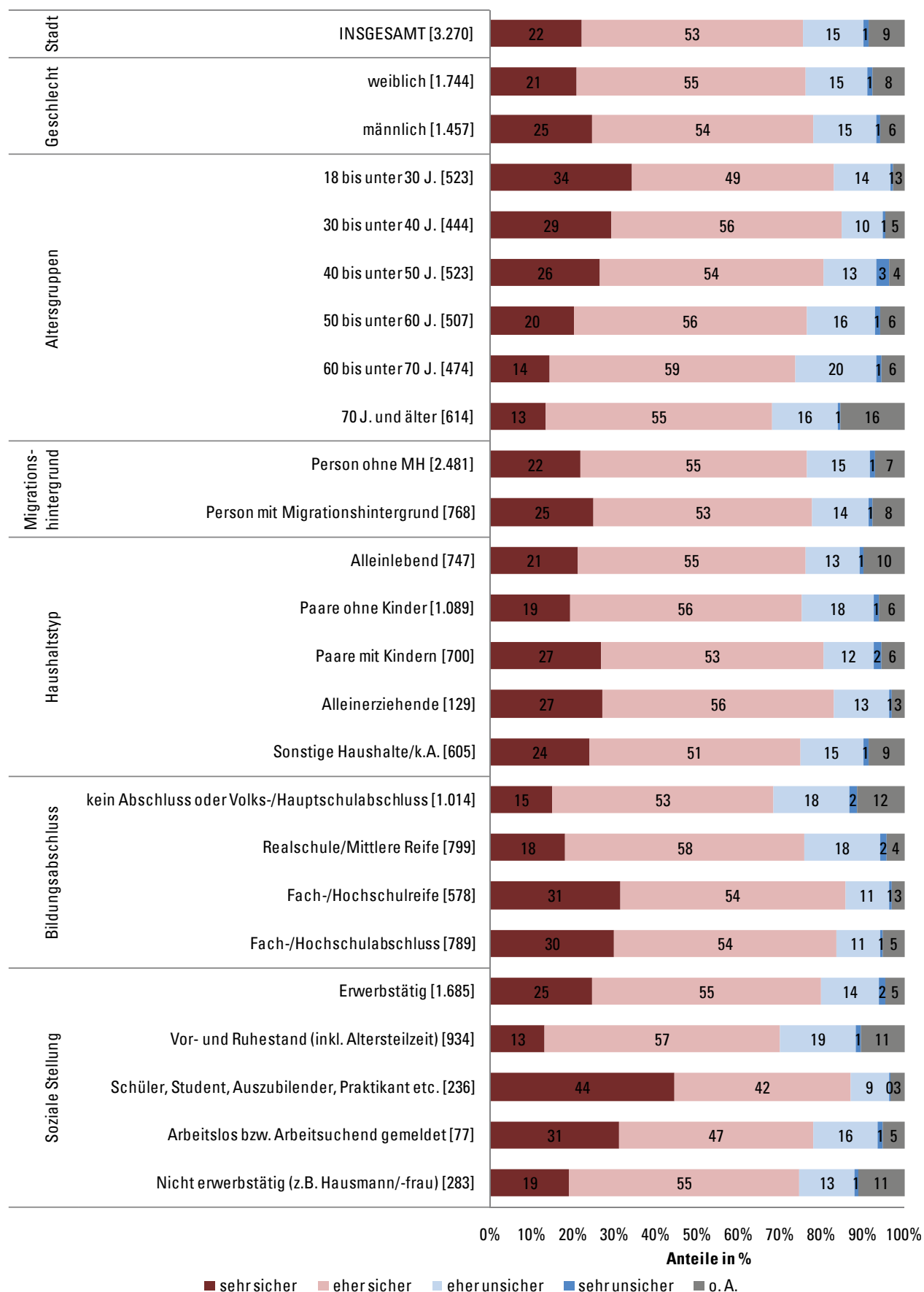


Abb. 7: Anteil der Nennungen zur Nutzung des ÖPNV in Augsburg nach Bevölkerungsgruppen [Anzahl Angaben]

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfrage 2011 (Frage 2.1)

Wie sicher oder unsicher fühlen Sie sich ganz allgemein tagsüber in öffentlichen Verkehrsmitteln?

Abb. 8: Anteil der Nennungen zum Sicherheitsempfinden tagsüber in öffentlichen Verkehrsmitteln nach Bevölkerungsgruppen [Anzahl Angaben]

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfrage 2011 (Frage 1.13)

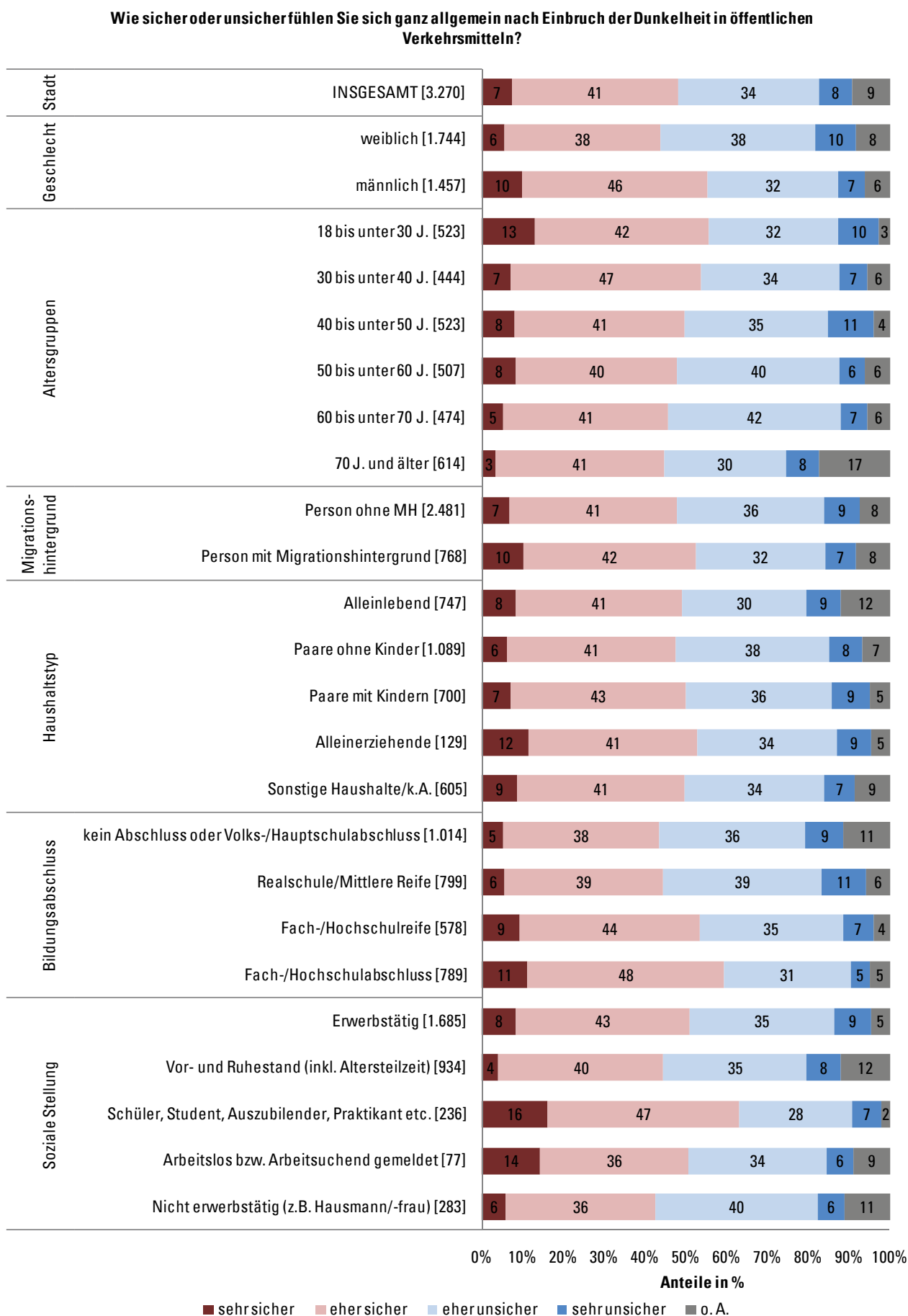


Abb. 9: Anteil der Nennungen zum Sicherheitsempfinden nach Einbruch der Dunkelheit in öffentlichen Verkehrsmitteln nach Bevölkerungsgruppen [Anzahl Angaben]

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfrage 2011 (Frage 1.14)

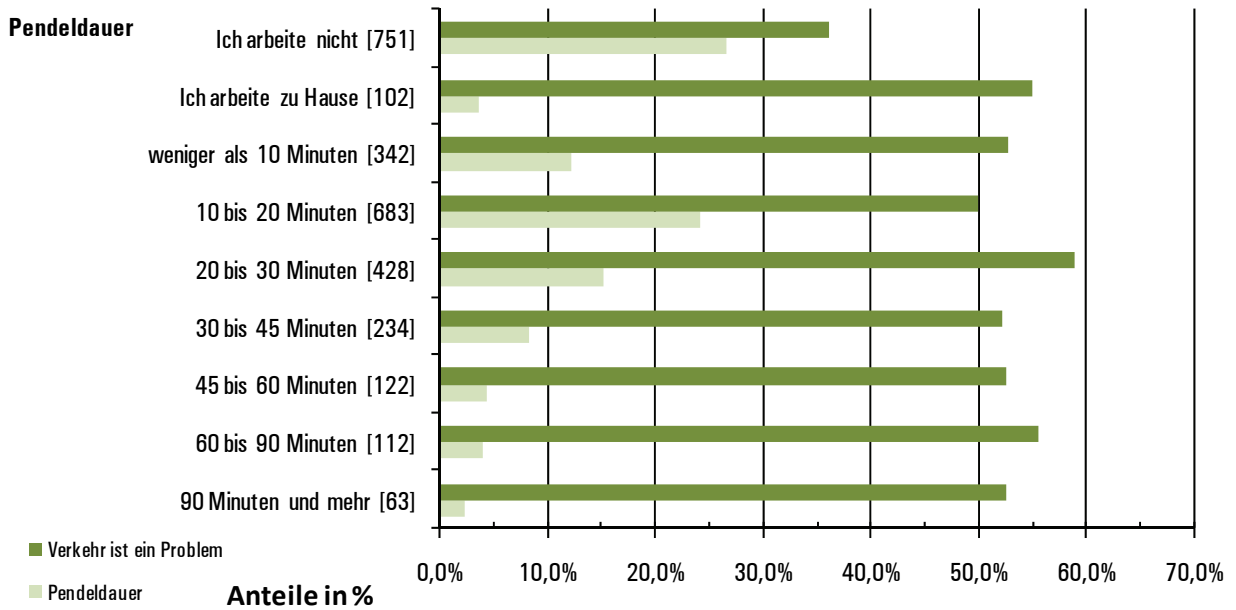


Abb. 10: Anteile der Nennungen bei Frage 2.2 nach der Pendeldauer an den Arbeits- oder Ausbildungsort sowie der Anteil der Befragten die „Verkehr“ als eines der größten Probleme nannten in der jeweiligen Gruppe [Anzahl Angaben]

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfrage 2011 (Frage 2.2)

| Pendeldauer in Minuten | Pendeln vom Wohnort zum Arbeits- bzw. Ausbildungsort | | | | | | Anzahl Angaben |
|------------------------|--|---------------------|--------------------|-----------------------------|------------------------------|-----------|----------------|
| | innerhalb Stadtbezirk | innerhalb Augsburgs | Landkreis Augsburg | Landkreis Aichach-Friedberg | Großraum München | Sonstiges | |
| unter 10 | ■ | ■ | | | | | 332 |
| 20 | ■ | ■ | ■ | ■ | | | 687 |
| 30 | ■ | ■ | ■ | ■ | | | 436 |
| 45 | | ■ | ■ | | | ■ | 235 |
| 60 | | ■ | | | ■ | ■ | 122 |
| 90 | | | | | ■ | | 110 |
| über 90 | | | | | ■ | | 63 |
| Anzahl Angaben | 330 | 1.056 | 206 | 79 | 187 | 127 | 1.985 |
| | Weniger als 20 Angaben | | | ■ | Zwischen 60 und 99 Angaben | | |
| | Zwischen 20 und 39 Angaben | | | ■ | Zwischen 100 und 149 Angaben | | |
| | Zwischen 40 und 59 Angaben | | | ■ | Mehr als 150 Angaben | | |

Abb. 11: Kreuzauswertung zwischen der Pendeldauer und dem Arbeits- bzw. Ausbildungsort

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfrage 2011 (Frage 2.2)

| Verkehrsmittel zur/von Arbeits- bzw. Ausbildungs- stelle | Pendeldauer in Minuten | | | | | | | Anzahl Angaben |
|--|----------------------------|-----|-----|-----|------------------------------|-----|---------|-------------------|
| | unter 10 | 20 | 30 | 45 | 60 | 90 | über 90 | |
| Auto | | | | | | | | 967 |
| Fahrrad | | | | | | | | 388 |
| Straßenbahn | | | | | | | | 268 |
| Zug | | | | | | | | 141 |
| zu Fuß | | | | | | | | 127 |
| Bus | | | | | | | | 97 |
| Sonstige | | | | | | | | 22 |
| Anzahl Angaben | 340 | 696 | 437 | 239 | 122 | 112 | 64 | 2.010 |
| | Weniger als 20 Angaben | | | | Zwischen 60 und 99 Angaben | | | |
| | Zwischen 20 und 39 Angaben | | | | Zwischen 100 und 149 Angaben | | | |
| | Zwischen 40 und 59 Angaben | | | | Mehr als 150 Angaben | | | |

Abb. 12: Kreuzauswertung zwischen der Pendeldauer und der bevorzugten Fortbewegungsart auf dem Weg zur Arbeits- bzw. Ausbildungsstelle

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfrage 2011 (Frage 2.2)

| Verkehrsmittel zur/von Arbeits- bzw. Ausbildungs- stelle | Pendeln vom Wohnort zum Arbeits- bzw. Ausbildungsort | | | | | | Anzahl Angaben | |
|--|--|------------------------|-----------------------|------------------------------------|------------------------------|-----------|-------------------|--|
| | innerhalb Stadtbezirk | innerhalb Augsburgs | Landkreis Augsburg | Landkreis Aichach- Friedberg | Großraum München | Sonstiges | | |
| Auto | | | | | | | 956 | |
| Fahrrad | | | | | | | 383 | |
| Straßenbahn | | | | | | | 261 | |
| Zug | | | | | | | 140 | |
| zu Fuß | | | | | | | 125 | |
| Bus | | | | | | | 94 | |
| Sonstige | | | | | | | 22 | |
| Anzahl Angaben | 325 | 1.053 | 206 | 79 | 187 | 131 | 1.981 | |
| | Weniger als 20 Angaben | | | | Zwischen 60 und 99 Angaben | | | |
| | Zwischen 20 und 39 Angaben | | | | Zwischen 100 und 149 Angaben | | | |
| | Zwischen 40 und 59 Angaben | | | | Mehr als 150 Angaben | | | |

Abb. 13: Kreuzauswertung zwischen dem genutzten Verkehrsmittel zur Arbeits- bzw. Ausbildungsstelle

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfrage 2011 (Frage 2.2)

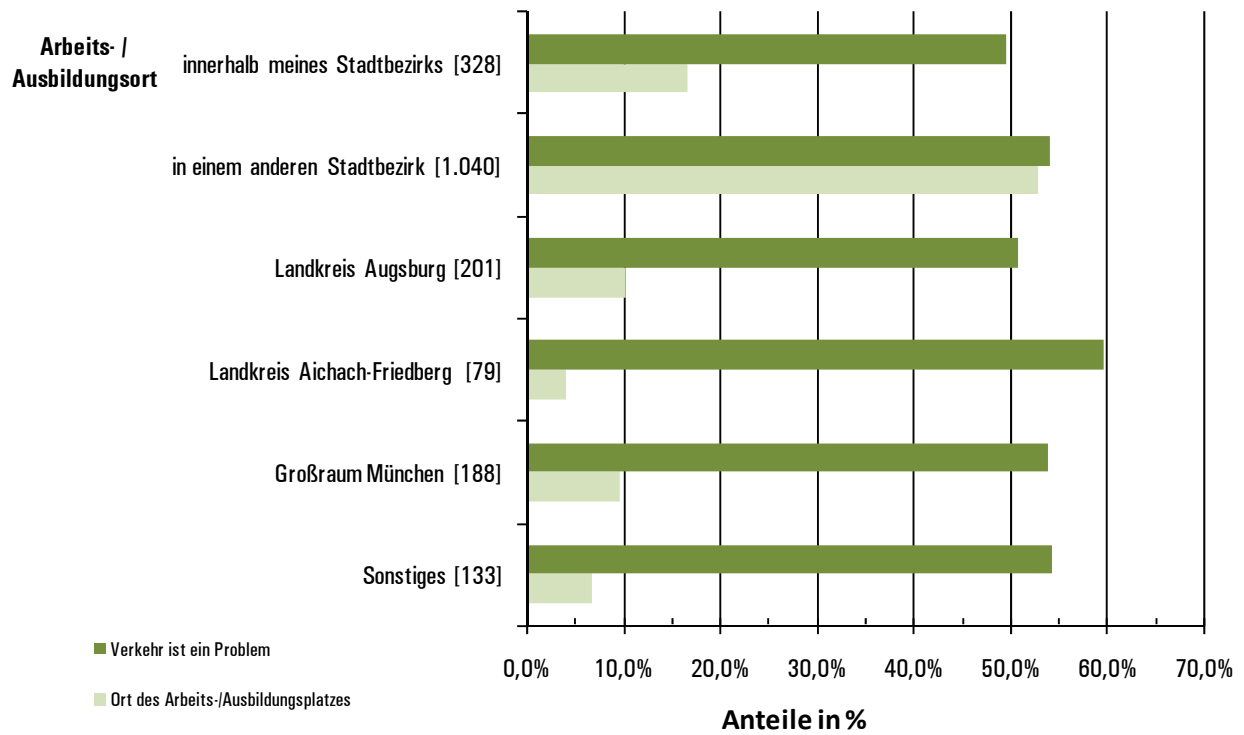


Abb. 14: Anteile der Nennungen zu Arbeits- bzw. Ausbildungsorten sowie der Anteil der Befragten die „Verkehr“ als eines der größten Probleme nannten in der jeweiligen Gruppe (sortiert nach dem Arbeits- und Ausbildungsort) [Anzahl Angaben]

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfrage 2011 (Frage 2.2)

Stärken und Schwächen

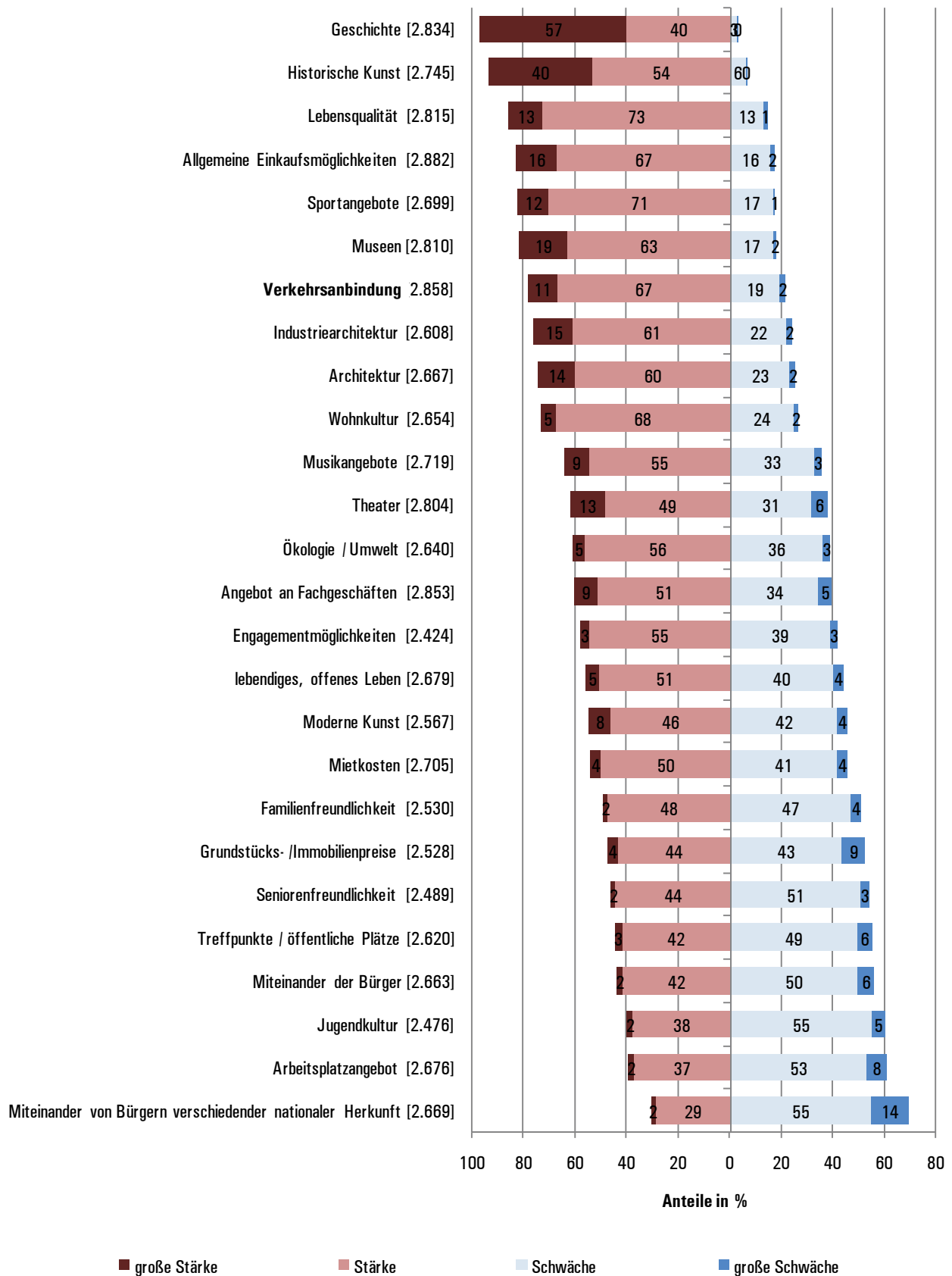


Abb. 15: Anteile der Nennungen bezüglich der Stärken und Schwächen von Augsburg [Anzahl Angaben]

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfrage 2011 (Frage 7.1)

Tab. 1: Beurteilung der Verkehrsmerkmale in den Stadtbezirken*

| Stadtbezirk | Merkmal des Stadtbezirks | | | | | | | | |
|-----------------------------------|--------------------------|--------------------|--------------------|-------------------------|-----------------|-------------------------------|------------------------|-----------------------|--------------------|
| | Wegenetz für Radfahrer | Verkehrssicherheit | Verkehrsberuhigung | Straßenbahnverbindungen | Busverbindungen | Erreichbarkeit der Innenstadt | Gestaltung der Gehwege | Straßenbeschaffenheit | Straßenbeleuchtung |
| Lechviertel, östl. Ulrichsviertel | 2,7 | 2,2 | 2,3 | 1,8 | 1,9 | 1,3 | 2,4 | 2,7 | 1,8 |
| Innenstadt, St. Ulrich-Domviertel | 2,9 | 2,3 | 2,6 | 1,6 | 1,7 | 1,4 | 2,3 | 2,6 | 1,8 |
| Bahnhofs-, Bismarckviertel | 2,7 | 2,3 | 2,4 | 1,6 | 1,6 | 1,4 | 2,1 | 2,4 | 2,0 |
| Georgs- und Kreuzviertel | 3,2 | 2,5 | 2,6 | 1,5 | 1,8 | 1,3 | 2,5 | 2,8 | 2,0 |
| Stadtjägerviertel | 2,8 | 2,5 | 2,7 | 1,7 | 2,1 | 1,4 | 2,1 | 2,3 | 1,8 |
| Rechts der Wertach | 3,0 | 2,3 | 2,7 | 1,7 | 1,9 | 1,6 | 2,5 | 2,7 | 2,1 |
| Bleich und Pfärrle | 3,0 | 2,6 | 2,8 | 2,1 | 2,2 | 1,7 | 2,4 | 2,7 | 2,0 |
| Jakobervorstadt - Nord | 2,5 | 2,3 | 2,5 | 1,8 | 1,7 | 1,5 | 2,5 | 2,5 | 2,0 |
| Jakobervorstadt - Süd | 2,8 | 2,3 | 2,4 | 1,9 | 1,9 | 1,4 | 2,3 | 2,7 | 1,9 |
| Am Schöfflerbach | 2,7 | 2,2 | 2,8 | 2,0 | 2,3 | 1,8 | 2,3 | 2,7 | 2,1 |
| Spickel | 2,2 | 2,1 | 2,1 | 2,3 | 2,2 | 1,8 | 2,1 | 2,6 | 2,0 |
| Hochfeld | 2,4 | 2,2 | 2,5 | 1,7 | 1,9 | 1,5 | 2,2 | 2,7 | 2,0 |
| Antonsviertel | 2,6 | 2,2 | 2,5 | 1,5 | 1,8 | 1,2 | 2,0 | 2,3 | 1,9 |
| Rosenu- und Thelottviertel | 2,7 | 2,6 | 3,0 | 1,9 | 1,9 | 1,5 | 2,3 | 2,3 | 2,0 |
| Pfersee - Süd | 2,8 | 2,4 | 2,3 | 1,8 | 1,9 | 1,6 | 2,2 | 2,3 | 1,8 |
| Pfersee - Nord | 2,8 | 2,2 | 2,3 | 1,7 | 1,8 | 1,5 | 2,2 | 2,7 | 1,8 |
| Kriegshaber | 2,5 | 2,2 | 2,3 | 1,8 | 1,8 | 1,7 | 2,2 | 2,3 | 1,9 |
| Links der Wertach - Süd | 2,8 | 2,6 | 2,6 | 1,6 | 1,8 | 1,7 | 2,6 | 3,0 | 2,0 |
| Links der Wertach - Nord | 2,8 | 2,4 | 2,5 | 1,5 | 1,9 | 1,6 | 2,4 | 2,6 | 2,0 |
| Oberhausen - Süd | 2,6 | 2,4 | 2,7 | 1,7 | 1,9 | 1,5 | 2,4 | 2,7 | 2,1 |
| Oberhausen - Nord | 2,5 | 2,3 | 2,5 | 1,7 | 1,9 | 1,7 | 2,3 | 2,4 | 2,1 |
| Bärenkeller | 2,6 | 2,2 | 2,3 | 3,0 | 2,6 | 2,5 | 2,4 | 2,6 | 2,1 |
| Hochzoll - Nord | 2,4 | 2,1 | 2,3 | 1,8 | 2,0 | 1,7 | 2,1 | 2,4 | 1,9 |
| Lechhausen - Süd | 2,6 | 2,2 | 2,5 | 1,8 | 1,9 | 1,6 | 2,3 | 2,6 | 1,9 |
| Lechhausen - Ost | 2,5 | 2,2 | 2,4 | 1,9 | 2,1 | 1,9 | 2,2 | 2,5 | 1,9 |
| Lechhausen - West | 2,7 | 2,2 | 2,5 | 2,0 | 2,0 | 2,0 | 2,4 | 2,6 | 2,1 |
| Firnhaberau | 2,1 | 2,1 | 2,1 | 3,0 | 2,2 | 2,1 | 2,3 | 2,8 | 1,9 |
| Hammerschmiede | 2,3 | 2,1 | 2,2 | 2,8 | 2,3 | 2,2 | 2,3 | 2,3 | 1,9 |
| Wolfram- u. Herrenbachviertel | 2,4 | 2,4 | 2,4 | 1,9 | 2,1 | 1,7 | 2,1 | 2,8 | 2,0 |
| Hochzoll - Süd | 2,5 | 2,2 | 2,4 | 2,3 | 2,5 | 2,3 | 2,2 | 2,6 | 2,0 |
| Universitätsviertel | 2,2 | 2,0 | 2,2 | 1,5 | 2,2 | 1,5 | 2,0 | 2,0 | 2,0 |
| Haunstetten - Nord | 2,3 | 2,2 | 2,4 | 1,6 | 1,8 | 1,7 | 2,2 | 2,6 | 2,0 |
| Haunstetten - West | 2,5 | 2,2 | 2,4 | 1,7 | 1,8 | 1,7 | 2,3 | 2,7 | 2,1 |
| Haunstetten - Ost | 2,3 | 2,2 | 2,5 | 2,0 | 2,0 | 2,0 | 2,2 | 2,5 | 2,0 |
| Haunstetten - Süd/Siebenbrunn | 2,2 | 2,2 | 2,3 | 2,0 | 2,0 | 2,0 | 2,2 | 2,6 | 2,1 |
| Göggingen - Nordwest | 2,2 | 2,1 | 2,2 | 1,7 | 1,8 | 1,7 | 2,1 | 2,2 | 1,8 |
| Göggingen - Nordost | 2,2 | 2,1 | 2,4 | 1,9 | 2,0 | 1,8 | 2,2 | 2,5 | 1,9 |
| Göggingen - Ost | 2,2 | 2,0 | 2,1 | 2,2 | 1,8 | 1,8 | 2,0 | 1,9 | 1,7 |
| Göggingen - Süd | 2,4 | 2,1 | 2,4 | 1,8 | 1,9 | 1,7 | 2,0 | 2,2 | 1,9 |
| Inningen | 2,4 | 2,2 | 2,3 | 3,2 | 2,3 | 2,2 | 2,2 | 2,4 | 1,9 |
| Bergheim | 2,0 | 1,9 | 1,9 | 3,0 | 2,6 | 2,5 | 2,0 | 2,2 | 1,9 |
| Städtischer Durchschnitt | 2,5 | 2,2 | 2,4 | 1,9 | 2,0 | 1,7 | 2,3 | 2,5 | 2,0 |

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfrage 2011, Frage .3.3

*) Mittelwerte der Angaben 1 = "sehr gut" / 2 = "gut" / 3 = "schlecht" / 4 = "sehr schlecht";
im jeweiligen Merkmal sind die Maxima rot und die Minima blau hervorgehoben

Merkmal/Einrichtung: Verkehrsberuhigung

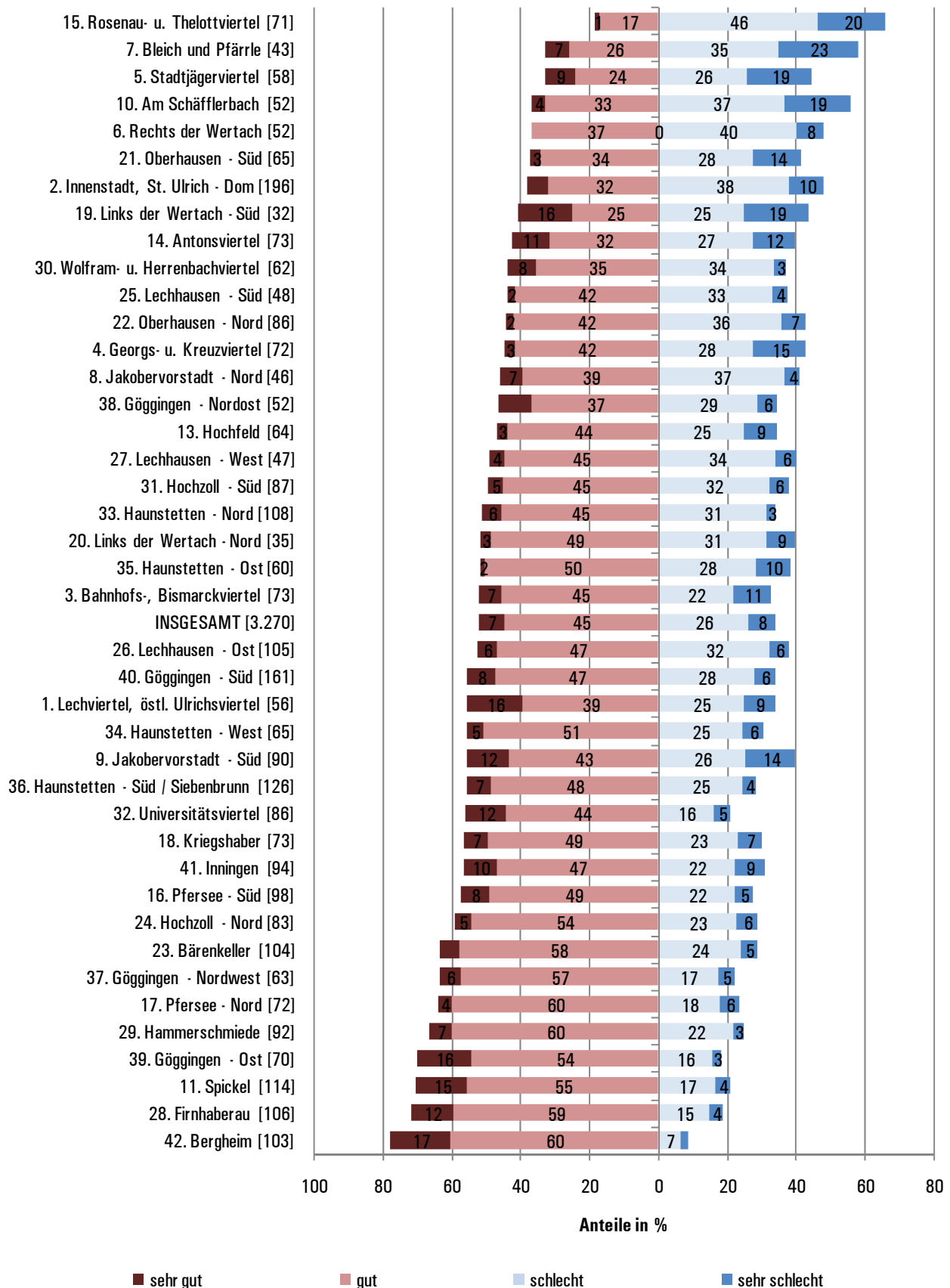


Abb. 16: Bewertung des Merkmals Verkehrsberuhigung nach Stadtbezirk, aufsteigend sortiert nach dem Anteil der Nennungen mit mindestens gut [Anzahl Angaben, fehlende Werte zu 100 „ohne Angabe“]

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfrage 2011 (Frage 3.3)

Für diese Kurzmittleilung verwendete Fragen² der Bürgerumfrage 2011 und Gesamtergebnisse:

1.7 Welche sind nach Ihrer Einschätzung zurzeit die größten Probleme in Augsburg? Bitte höchstens fünf Kreuze. [3.270, 1,3 % o. A.]

| | | | | | | | |
|------|---------------------------------|------|--|------|---------------------|------|----------------------------|
| 2,5 | sehe keine Probleme | 16,8 | Unsicherheit/Kriminalität | 32,5 | zu viele Aussiedler | 15,0 | Arbeit der Stadtverwaltung |
| 14,6 | Verschmutzung | 8,2 | Familienfreundlichkeit | 18,8 | zu viele Ausländer | 25,0 | Arbeit des Stadtrates |
| 7,6 | Wohnungsmarkt | 10,0 | Wirtschaftswachstum | 27,8 | Strompreise | 45,2 | Finanzlage der Stadt |
| 13,3 | Arbeitslosigkeit | 6,5 | Seniorenfreundlichkeit | 17,9 | Gaspreise | 7,4 | Kommunale Abgaben |
| 15,6 | Mietnebenkosten | 4,2 | Ausländerfeindlichkeit | 46,9 | Verkehr | 6,0 | Überalterung |
| 12,4 | zu wenig Kinderbetreuungsplätze | 16,7 | Integration ausländischer Mitbürger/-innen | | | | |

1.8 Wie zufrieden sind Sie im Allgemeinen mit folgenden Angeboten und Einrichtungen in Augsburg? [3.270]

| | sehr zufrieden | zufrieden | unzufrieden | sehr unzufrieden | k. A. | o. A. |
|---|----------------|-----------|-------------|------------------|-------|-------|
| ÖPNV (Bus und Straßenbahn) | 12,1 | 56,6 | 14,6 | 3,8 | 5,8 | 7,0 |
| Gesundheitsvers. durch Krankenhäuser | 13,7 | 59,9 | 8,1 | 1,6 | 9,6 | 7,1 |
| Gesundheitsversorgung durch Ärzte | 17,2 | 64,1 | 7,4 | 0,9 | 4,3 | 6,2 |
| Sportanlagen | 6,0 | 46,0 | 11,6 | 1,9 | 23,9 | 10,6 |
| Angebotsviel. d. Sportvereine f. Aktive | 8,7 | 41,5 | 5,1 | 0,6 | 32,8 | 11,4 |
| Sportveranstaltungen für Zuschauer | 8,9 | 43,2 | 6,8 | 0,6 | 28,5 | 12,1 |
| kulturelle Einrichtungen | 6,7 | 54,9 | 15,0 | 2,2 | 11,6 | 9,5 |
| kulturelles Angebot | 7,6 | 54,5 | 14,7 | 1,9 | 10,3 | 11,0 |
| Straßenbild in Ihrer Umgebung | 9,5 | 48,1 | 25,2 | 7,5 | 2,0 | 7,7 |
| Öffentliche Märkte, Plätze etc. | 7,3 | 57,7 | 19,2 | 2,1 | 3,7 | 9,9 |
| Grünflächen | 13,1 | 52,5 | 20,2 | 3,5 | 2,0 | 8,6 |
| Naherholungsmöglichkeiten | 25,7 | 49,2 | 10,4 | 2,2 | 4,0 | 8,4 |
| Radwegenetz | 5,7 | 33,2 | 29,5 | 12,9 | 10,8 | 7,9 |
| Kinderkrippen | 1,3 | 14,1 | 13,4 | 3,1 | 55,9 | 12,2 |
| Kindergärten | 2,2 | 19,8 | 11,4 | 2,3 | 52,4 | 11,9 |
| Kinderhorte | 1,4 | 14,5 | 12,3 | 2,9 | 56,3 | 12,6 |
| Schulen | 3,1 | 27,6 | 14,2 | 4,3 | 39,0 | 11,7 |
| Einrichtungen der Altenhilfe | 1,2 | 16,6 | 13,0 | 2,4 | 47,2 | 10,8 |
| Einrich. für Menschen mit Behinderung | 1,2 | 16,6 | 13,7 | 3,4 | 54,2 | 10,9 |

1.13 Wie sicher oder unsicher fühlen Sie sich ganz allgemein tagsüber...? [3.270]

| | sehr sicher | eher sicher | eher unsicher | sehr unsicher | o. A. |
|--|-------------|-------------|---------------|---------------|-------|
| in Ihrem Stadtbezirk | 47,5 | 42,9 | 4,1 | 0,8 | 4,6 |
| in der Augsburger Innenstadt | 33,3 | 49,2 | 10,1 | 0,9 | 6,5 |
| an Haltestellen von Bus & Straßenbahn | 21,5 | 52,0 | 17,8 | 1,6 | 7,2 |
| in öffentlichen Verkehrsmitteln | 22,4 | 54,2 | 14,8 | 1,3 | 7,3 |
| in Parks und Grünanlagen | 18,3 | 47,2 | 23,9 | 3,1 | 7,5 |
| in Ihrer Wohnung | 65,7 | 27,5 | 1,2 | 0,1 | 5,5 |

1.14 Wie sicher oder unsicher fühlen Sie sich ganz allgemein nach Einbruch der Dunkelheit...? [3.270]

| | sehr sicher | eher sicher | eher unsicher | sehr unsicher | o. A. |
|--|-------------|-------------|---------------|---------------|-------|
| in Ihrem Stadtbezirk | 22,3 | 46,6 | 21,7 | 3,9 | 5,5 |
| in der Augsburger Innenstadt | 10,5 | 43,5 | 32,6 | 6,1 | 7,2 |
| an Haltestellen von Bus & Straßenbahn | 5,4 | 30,9 | 44,6 | 11,4 | 7,7 |
| in öffentlichen Verkehrsmitteln | 7,5 | 41,5 | 34,8 | 8,3 | 7,9 |
| in Parks und Grünanlagen | 3,7 | 18,1 | 46,1 | 24,4 | 7,6 |
| in Ihrer Wohnung | 55,8 | 34,7 | 3,1 | 0,6 | 5,9 |

² Die nachfolgenden Werte sind in Prozent angegeben. Verwendete Antworten sind fettgedruckt hervorgehoben. Zur Verdeutlichung sind Maxima rot und Minima blau eingefärbt. Weitere Informationen zur Auswertung der Bürgerumfrage 2011 lassen sich aus der Kurzmittleilung Repräsentativität und Fragebogen (ePaper vom 03.09.2012) entnehmen.

2.1 Wie oft nutzen Sie in der Stadt Augsburg den ÖPNV (Bus und Straßenbahn)? [3.270, 1,0 % o. A.]

| | | | | | |
|------|-----------------------------|------|-----------------------------|------|-----|
| 16,1 | jeden Tag | 24,1 | mindestens einmal im Monat | 11,9 | nie |
| 21,8 | mindestens einmal pro Woche | 25,1 | weniger als einmal im Monat | | |

2.2 Wie viele Minuten pro Tag brauchen Sie normal, um zu Ihrem Arbeits- / Ausbildungsplatz zu kommen? [3.270, 1,2 % o. A.]

| | | | | | |
|------|------------------------|-----|-------------------|------|----------------------|
| 10,5 | weniger als 10 Minuten | 7,3 | 30 bis 45 Minuten | 2,0 | 90 Minuten und mehr |
| 21,4 | 10 bis 20 Minuten | 3,8 | 45 bis 60 Minuten | 32,6 | Ich arbeite nicht |
| 13,4 | 20 bis 30 Minuten | 3,4 | 60 bis 90 Minuten | 4,3 | Ich arbeite zu Hause |

Falls zutreffend, wo arbeiten Sie / wo ist Ihr Ausbildungsplatz? [2.165, 7,9 % o. A.]

| | | | | | |
|------|-------------------------------|-----|------------------------|-----|------------------|
| 15,3 | innerhalb meines Stadtbezirks | 3,6 | Lkr. Aichach-Friedberg | 8,7 | Großraum München |
| 48,8 | in einem anderen Stadtbezirk | 9,5 | Lkr. Augsburg | 6,1 | Sonstiges |

Mit welchem Verkehrsmittel fahren Sie meistens zu Ihrer Arbeits- / Ausbildungsstätte? Bitte nur ein Kreuz.² [2.165, o. A. (6,7 %)]

| | | | | | | | |
|------|------|------|-------------|-----|----------|-----|----------|
| 44,9 | Auto | 18,1 | Fahrrad | 0,8 | Motorrad | 6,6 | Zug |
| 4,5 | Bus | 12,4 | Straßenbahn | 5,9 | zu Fuß | 0,2 | Sonstige |

3.3 Wie beurteilen Sie folgende Merkmale / Einrichtungen Ihres Stadtbezirks? [3.270]

| | sehr gut | gut | schlecht | sehr schlecht | k. A. | o. A. |
|---|----------|------|----------|---------------|-------|-------|
| Aussehen & Gestaltung des Stadtbezirks | 10,1 | 60,6 | 16,8 | 2,3 | 2,4 | 7,8 |
| Wegenetz für Radfahrer | 5,9 | 38,7 | 32,8 | 8,7 | 6,9 | 7,1 |
| Gestaltung der Gehwege | 5,4 | 61,6 | 20,9 | 2,8 | 1,8 | 7,4 |
| Straßenbeschaffenheit | 4,2 | 45,4 | 34,2 | 7,7 | 1,7 | 6,8 |
| Grünanlagen | 14,2 | 55,0 | 17,2 | 3,4 | 2,9 | 7,3 |
| Naherholungsmöglichkeiten | 25,8 | 45,6 | 13,8 | 3,6 | 3,7 | 7,4 |
| Einkaufsmöglichkeiten | 25,6 | 49,4 | 15,4 | 4,2 | 0,4 | 5,2 |
| Gastronomie | 12,5 | 51,7 | 22,1 | 4,2 | 3,4 | 6,1 |
| Sauberkeit | 8,2 | 62,1 | 18,7 | 3,3 | 1,3 | 6,4 |
| Spielplätze | 6,3 | 35,6 | 21,2 | 4,9 | 23,8 | 8,3 |
| Treffpunkte / öffentliche Plätze | 4,0 | 32,4 | 31,9 | 6,1 | 16,0 | 9,6 |
| Schulen | 5,8 | 37,9 | 11,7 | 2,6 | 33,1 | 8,9 |
| Verkehrssicherheit | 5,0 | 60,4 | 20,1 | 2,6 | 3,6 | 8,3 |
| Altenheime | 3,2 | 28,0 | 12,2 | 3,1 | 45,1 | 8,3 |
| Wohnanlagen für Senioren | 3,3 | 25,0 | 13,6 | 2,9 | 46,2 | 9,0 |
| Barrierefreiheit öffentlicher Einrichtungen | 1,2 | 19,4 | 17,7 | 3,0 | 47,8 | 10,9 |
| Kulturelle Angebote | 4,1 | 35,3 | 26,4 | 6,9 | 18,1 | 9,2 |
| Freizeitmöglichkeiten / Sport | 9,1 | 46,3 | 15,2 | 2,8 | 17,5 | 8,6 |
| Freizeitmöglichkeiten für Jugendliche | 4,5 | 26,6 | 21,3 | 5,0 | 33,3 | 9,3 |
| Freizeitmöglichkeiten für Kinder | 5,0 | 28,6 | 18,5 | 3,9 | 33,7 | 10,4 |
| Straßenbahnverbindungen | 26,3 | 46,6 | 9,0 | 6,6 | 5,6 | 6,0 |
| Busverbindungen | 19,0 | 51,6 | 12,9 | 3,7 | 6,3 | 6,5 |
| Kinderfreundlichkeit | 4,8 | 42,0 | 18,4 | 2,2 | 23,6 | 8,9 |
| Seniorenfreundlichkeit | 3,9 | 40,1 | 14,5 | 1,8 | 31,0 | 8,7 |
| Sicherheit | 12,3 | 61,5 | 13,1 | 1,8 | 3,2 | 8,1 |
| Lebensqualität | 16,3 | 66,1 | 7,1 | 1,0 | 1,8 | 7,6 |
| Versorgung mit Ärzten | 13,9 | 63,3 | 10,5 | 1,0 | 5,0 | 6,3 |
| Versorgung mit Apotheken | 24,7 | 60,6 | 5,3 | 2,0 | 1,7 | 5,6 |
| Straßenbeleuchtung | 15,7 | 67,5 | 8,4 | 1,1 | 1,1 | 6,2 |
| Erreichbarkeit der Innenstadt | 35,2 | 49,1 | 7,4 | 1,8 | 0,6 | 5,8 |
| Verkehrsberuhigung | 7,4 | 45,1 | 26,5 | 7,7 | 5,3 | 8,0 |
| Kinderkrippe | 2,1 | 16,1 | 10,5 | 3,1 | 57,4 | 10,8 |
| Kindergarten | 4,7 | 26,7 | 7,2 | 1,6 | 49,7 | 10,1 |
| Kinderhort | 2,9 | 18,3 | 9,1 | 2,0 | 55,7 | 11,9 |
| Miteinander der Bürger | 4,2 | 46,4 | 22,9 | 3,7 | 14,2 | 8,7 |
| Engagementmöglichkeiten | 3,9 | 31,6 | 15,1 | 2,2 | 37,0 | 10,4 |

6.1 Haben Sie vor in den kommenden fünf Jahren umzuziehen? [3.270, 1,9 % o. A.]

| | |
|---|---|
| 69,4 nein | 4,0 ja, ins Umland (bis 30 km entfernt) von Augsburg |
| 6,9 ja, innerhalb des jetzigen Stadtbezirks | 6,4 ja, woanders hin in Deutschland |
| 9,1 ja, in einen anderen Stadtbezirk Augsburgs | 2,4 ja, ins Ausland |

Wenn ja, aus welchem Anlass könnte / wird dies der Fall sein? Bitte höchstens zwei Kreuze. [941, 0,6% o. A.]

| | | | |
|--|--|---|--|
| 14,8 Vergrößerung des Haushalts | 4,5 Verkleinerung des Haushalts | 6,4 Nähe zu Verwandten / Bekannten | 3,2 Betreuungs- & Versorgungssicherheit |
| 15,0 größere Wohnung | 2,8 kleinere Wohnung | 15,2 familiäre Gründe | 1,5 Umzug in ein Heim |
| 19,8 besseres Wohnumfeld | 7,7 preisgünstigere Wohn. | 20,0 berufsbedingt | 2,7 Aus- / Fortbildung |
| 12,2 bessere Wohnung | 18,9 eigene Immobilie | 2,2 Selbstständigkeit | 5,3 Studium |

Wenn ja, welche Bedeutung haben folgende Kriterien für die zukünftige Wohnungssuche? [941]

| | sehr wichtig | wichtig | weniger wichtig | unwichtig | o. A. |
|--------------------------------------|--------------|-------------|-----------------|-------------|-------|
| Verkehrsanbindung | 50,3 | 34,2 | 6,2 | 2,3 | 7,0 |
| geringer Verkehrslärm | 40,8 | 39,2 | 12,2 | 1,2 | 6,6 |
| Nähe zu Arbeits- bzw. Studienplatz | 27,9 | 40,3 | 15,5 | 4,3 | 12,0 |
| Nähe zum Partner, zu Freunden, Verw. | 26,4 | 37,1 | 19,1 | 6,2 | 11,3 |
| belebtes Wohngebiet | 9,2 | 28,7 | 38,2 | 12,6 | 11,3 |
| Kindergarten, Schule | 16,7 | 17,9 | 17,4 | 27,4 | 20,6 |
| Familienfreundlichkeit | 21,0 | 27,8 | 15,7 | 18,4 | 13,0 |
| Kultur- und Freizeitangebote | 18,4 | 42,3 | 23,5 | 5,6 | 10,2 |
| Grünflächen | 38,8 | 44,0 | 8,1 | 1,1 | 8,1 |
| Nähe zu Naherholungsmöglichkeiten | 31,7 | 41,6 | 12,9 | 4,6 | 9,4 |
| Wohnumfeld / Nachbarschaft | 38,6 | 44,5 | 6,8 | 1,5 | 8,6 |
| ruhiges Wohngebiet | 36,5 | 40,4 | 14,6 | 2,2 | 6,4 |
| Einkaufsmöglichkeiten | 32,1 | 51,5 | 9,4 | 0,9 | 6,2 |
| Angebote für Senioren | 4,4 | 8,9 | 19,3 | 42,0 | 25,4 |
| barrierefreie Wohnung | 6,8 | 14,0 | 18,3 | 34,8 | 26,1 |
| Gesundheitsangebote | 10,3 | 32,7 | 23,9 | 18,0 | 15,1 |

7.1 Wo liegen nach Ihrer Ansicht die Stärken und Schwächen von Augsburg? [3.270]

| | große Stärke | Stärke | Schwäche | große Schwäche | o. A. |
|--|-----------------|-------------|-------------|-------------------|-------------|
| Arbeitsplatzangebot | 1,5 | 30,7 | 43,4 | 6,2 | 18,2 |
| Verkehrsanbindung | 9,8 | 58,9 | 16,8 | 2,0 | 12,6 |
| Mietkosten | 3,4 | 41,5 | 34,3 | 3,6 | 17,3 |
| Grundstücks- / Immobilienpreise | 2,8 | 33,9 | 33,5 | 7,2 | 22,7 |
| Geschichte | 49,4 | 34,7 | 2,4 | 0,1 | 13,3 |
| Historische Kunst | 33,6 | 45,0 | 5,0 | 0,3 | 16,1 |
| Moderne Kunst | 6,5 | 36,3 | 32,8 | 2,8 | 21,5 |
| Museen | 16,0 | 54,3 | 14,3 | 1,3 | 14,1 |
| Theater | 11,5 | 41,8 | 26,9 | 5,5 | 14,3 |
| Musikangebote | 7,8 | 45,7 | 27,1 | 2,5 | 16,9 |
| Sportangebote | 9,7 | 58,2 | 13,7 | 0,9 | 17,5 |
| Miteinander der Bürger | 1,9 | 34,0 | 40,3 | 5,2 | 18,6 |
| Architektur | 11,5 | 49,2 | 18,9 | 1,9 | 18,4 |
| Industriekultur | 12,1 | 48,5 | 17,5 | 1,7 | 20,2 |
| Jugendkultur | 1,7 | 28,6 | 41,7 | 3,8 | 24,3 |
| Ökologie / Umwelt | 3,8 | 45,5 | 29,0 | 2,4 | 19,3 |
| Lebensqualität | 10,9 | 62,8 | 11,1 | 1,2 | 13,9 |
| Wohnkultur | 4,3 | 55,2 | 19,9 | 1,7 | 18,8 |
| lebendiges, offenes Leben | 3,9 | 41,8 | 32,6 | 3,5 | 18,1 |
| Allgemeine Einkaufsmöglichkeiten | 13,7 | 59,4 | 13,7 | 1,4 | 11,9 |
| Angebot an Fachgeschäften | 7,9 | 44,9 | 30,1 | 4,4 | 12,8 |
| Seniorenfreundlichkeit | 1,3 | 33,8 | 38,5 | 2,5 | 23,9 |
| Familienfreundlichkeit | 1,2 | 36,9 | 36,3 | 3,1 | 22,6 |
| Miteinander von Bürgern versch. nation. Herkunft | 1,4 | 23,8 | 44,7 | 11,8 | 18,4 |
| Treffpunkte / öffentliche Plätze | 2,2 | 33,7 | 39,5 | 4,6 | 19,9 |
| Engagementmöglichkeiten | 2,4 | 40,7 | 28,6 | 2,4 | 25,9 |